

## Editorial

# Co-Creation und Wissen – gemeinsam weiterdenken!

Wie entsteht Wissen, wenn Menschen gemeinsam Ideen entwickeln, Lösungen gestalten und Entscheidungen treffen? In einer vernetzten und komplexen Gesellschaft und Arbeitswelt greift ein klassisches Verständnis von Wissen zu kurz. Wissen ist kein isolierter Besitz einzelner Expert\*innen oder Organisationen mehr. Vielmehr stehen Unternehmen, Institutionen und die Gesellschaft insgesamt vor der Aufgabe, Wissen aktiv zu teilen, weiterzuentwickeln und bewusst in gemeinsame Gestaltungsprozesse einzubringen.

An diesem Punkt kommt Co-Creation ins Spiel. Co-Creation steht für die gezielte Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteur\*innen – etwa Mitarbeitender, Kund\*innen, Partnerorganisationen oder Wettbewerber. Dabei kann auch die Interaktion mit KI eine Rolle spielen. Ziel ist es, gemeinsam neue Ideen, Produkte oder Strategien zu entwickeln und voneinander zu lernen.

Wissen wird dabei nicht einfach weitergereicht. Es entsteht im Miteinander. Unterschiedliche Sichtweisen, Erfahrungen und Kompetenzen treffen aufeinander, werden verbunden und so etwas Neues geschaffen. Gerade darin liegt der besondere Wert von Co-Creation: Sie kann Innovationsräume ermöglichen, die in abgeschotteten Abteilungen oder klassischen Strukturen kaum entstehen würden.

Unter dem Leitthema „Knowledge and Co-Creation“ brachten die Teilnehmenden des KnowledgeCamps im

Oktober 2025 in Berlin ihre Erfahrungen, Fragen und Ideen ein. In den offenen Barcamp-Sessions ebenso wie in zwei kuratierten Tracks wurden zahlreiche Praxisbeispiele, Konzepte und Lernerfahrungen diskutiert und weiterentwickelt.

Unmittelbar nach dem Event begann das Redaktionsteam des Kuratierten Dossiers mit der Arbeit an diesem neuen Band der GfWM-Reihe. Für die Beiträge konnten ausgewiesene Expert\*innen und Praktiker\*innen aus so unterschiedlichen Bereichen wie Visual, Transformational und Educational Design, Wissensmanagement, Künstlicher Intelligenz, Unternehmensführung, Organisationalem und Lebenslangem Lernen gewonnen werden. In diesem Band des Kuratierten Dossiers teilen sie ihre Perspektiven und Erfahrungen.

Zudem stellt dieser Band Ergebnisse sowohl der Arbeit als auch der Zusammenarbeit von Aktiven aus vier Communities vor: der Gesellschaft für Wissensmanagement, der Corporate Learning Community, der lernOS Community und dem New Club of Paris.

Die Autorinnen und Autoren machen deutlich: Co-Creation ist weit mehr als eine Methode. Sie ist ein strategischer Ansatz für modernes Wissensmanagement, Organisationsentwicklung und Innovation. Erfolgreiche Co-Creation braucht passende Rahmenbedingungen, eine offene und vertrauensvolle Kultur sowie die Bereitschaft, Wissen als etwas zu verstehen, das im gemeinsamen Handeln wächst.

# Inhalt

Das Prinzip von Co-Creation bildet auch die Grundlage für das Gestaltungskonzept des vorliegenden Bandes der GfWM-Reihe: Jeder Beitrag beginnt mit einer Doppelseite, die zwei ausgewählte Aspekte des Beitrags aufgreift. Mal ergänzen sich die Aspekte, mal stehen sie einander gegenüber oder erzeugen bewusst Spannung. Beim Weiterblättern werden die zwei Aspekte Blatt auf Blatt zusammengeführt. So greift das Gestaltungskonzept Aussagen der Beiträge auf und macht die Idee von Knowledge und Co-Creation durch die Mechanik des Blätterns erfahrbar.

Wir danken allen Autorinnen und Autoren dieses Bandes für inspirierende Beiträge, praxisnahe Einblicke und neue Denkanstöße.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir eine anregende Lektüre. Lassen Sie sich inspirieren – und nutzen Sie die vorgestellten Ansätze, um Wissen und Co-Creation in Ihrer Organisation gemeinsam weiterzudenken.

Mit den besten Grüßen

Ihr Redaktionsteam „Das Kuratierte Dossier #gkc25“  
Andreas Matern und Stefan Zillich

Kontakt: [dossier@gfwm.de](mailto:dossier@gfwm.de)

Editorial: Co-Creation und Wissen – gemeinsam weiterdenken! Andreas Matern (Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.), Stefan Zillich (re:Quest Berlin) .....	4
Rückblick auf das #gkc25 Andreas Matern (Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.) ....	6
A conversation on expanding productive imagination – among others on music Astrid Szogs (Mind Lab) Leif Edvinsson (Professor emeritus and Brain of the Year) Günther M. Szogs (New Club of Paris) .....	8
Haptik statt Hektik – Co-Kreation zum Anfassen Karina Antons (bikablo GmbH & Co. KG) .....	18
Aalto Societal Innovation Camp – Accelerating Societal Innovations Waltraut Ritter (New Club of Paris), Kristina Erkkilä (New Club of Paris) .....	26
Mit Open Educational Practices zu Co-Creation Nele Hirsch (eBildungslabor) .....	32
Prompting as Knowledge Interrogation – The Rise of Tertiary Orality Stefan Holtel (PricewaterhouseCoopers) .....	36
Wenn Wissen nicht mehr knapp ist – Co-Creation als Übersetzungsmaschine im KI-Zeitalter Dr. Anja C. Wagner (FROLLEINFLOW – Institut für kreative Flaneure) .....	46
Co-Creation im M&A-Prozess – Wie das DART-Modell von Pralhad und Ramaswamy Wertschöpfung durch kollaborative Integrationsprozesse steigern kann Gerlinde Baumer (Geschäftsführerin omegaconsulting GmbH) ...	52
Wenn niemand alles weiß – Co-kreative Wissens- modellierung am Beispiel des Strommarkts Bernd Riedel (Ellery Studio) .....	60
DATEV-CoCreationCamp – Ein lernOS-fähiger Möglichkeitsraum für Transformation Christian Kaiser (DATEV eG), Simon Dückert (Cogneon GmbH) ...	66
Wissen gemeinsam erschreiben – Ein Buchprojekt der Corporate Learning Community Jochen Robes, Johannes Starke (Corporate Learning Community)	72
Impressum .....	25